20. Sitzung des Werkausschusses am 20.03.2019

TOP 5.2 öffentlich
Betreff: **Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung und Vergabe von Baustoffprüfungen an den Straßen und Wegen der Landeshauptstadt Schwerin**

Abschließende Entscheidung des Werkausschusses

Vorberatung durch den Werkausschuss / Empfehlung für Stadtvertretung

Beschlussgrundlage:

Für die Umsetzung der im Straßenunterhaltungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen sind vorbereitende Untersuchungen des Straßenkörpers erforderlich. Baustoffprüfungen beinhalten Leistungen zur Erkundung von gebundenen und ungebundenen Schichten im Straßenkörper, Umweltverträglichkeitsprüfungen von Baustoffen sowie entsprechende Kontrollprüfungen. Maßgeblich erfolgen Erkundungsarbeiten in Form von Bohrkernentnahmen. Neben der Ermittlung des Schichtenaufbaus von Befestigungen werden an Bohrkernen mögliche Schadensursachen, Art und Ausmaß von Instandsetzungsmaßnahmen bestimmt sowie Umweltverträglichkeitsprüfungen für die weitere Verwendung nach Kreislaufwirtschaftsgesetz bzw. Entsorgung der auszubauenden Baustoffe vorgenommen. Weiterer Bestandteil der Baustoffprüfung sind Kontrollprüfungen zur Qualitätssicherung von Baumaßnahmen.

Wertumfang der Ausschreibung brutto:

71.400 €

Laufzeit:

ein Jahr

Angebotsabfrage:

drei Prüfeinrichtungen

Die Ausschreibung erfolgt entsprechend Wertgrenzenerlass M-V gemäß UVgO als beschränkte Ausschreibung.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Einleitung der beschränkten Ausschreibung für Baustoffprüfungen an den Straßen und Wegen der Landeshauptstadt Schwerin und ermächtigt die Werkleitung den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Beschlussfähig

Ja

Nein

Beratungsergebnis:

Laut Beschlussvorschlag

Ja

Nein

Enthaltung

Schriftführer/in

Vorsitzende/r

geänderter Beschlussvorschlag:

Laut geändertem Beschlussvorschlag

Ja

Nein

Enthaltung

Schritfführer/in

Vorsitzende/r